
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS: HESSEN ZUM WIRTSCHAFTSWACHSTUMSLAND NUMMER EINS MACHEN

19.07.2023

- **Schwarz-Grün erreicht nur unterdurchschnittliches Wachstum**
- **Hürden für Unternehmertum abbauen**
- **Standortattraktivität und Infrastruktur stärken**

Anlässlich der heutigen Plenardebatte über die Zukunft Hessens sagt Dr. Stefan NAAS, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag: „Die SPD hat Recht mit ihrer Aussage, dass in Hessen seit nahezu zehn Jahren keine Wirtschaftspolitik stattfindet. Allerdings sind die von der SPD vorgeschlagenen Ansätze auch keine ordentliche Wirtschaftspolitik. Der Antrag sieht noch mehr Bürokratie, mehr Subventionen und weniger unternehmerische Freiheit vor. Das ist genau das Gegenteil von dem, was die hessische Wirtschaft braucht.“ Stattdessen müsse auf Wachstum gesetzt werden, doch daran scheitere die hessische Landesregierung: „Mit Schwarz-Grün haben wir in sieben der vergangenen neun Jahre ein unterdurchschnittliches Wachstum erlebt.“

Naas fordert, Hessen mit wirksamen Maßnahmen zum Wirtschaftswachstumsland Nummer eins zu machen: „Das freie Unternehmertum muss gestärkt werden. Gleichzeitig sollen Hürden wie bürokratische und steuerliche Belastungen abgebaut werden. Außerdem ist es wichtig, dass die Standortattraktivität gestärkt wird, um die besten Fachkräfte nach Hessen zu holen. Es braucht eine zentrale Behörde, die digital arbeitet und sich ausschließlich mit der Fachkräfteeinwanderung beschäftigt.“ Für eine moderne Zukunft in Hessen sei es außerdem nötig, die Landesverwaltung durch umfassende Digitalisierung ins aktuelle Jahrhundert zu holen. Naas betont außerdem, dass die Infrastruktur gestärkt werden müsse: „Für ein zukunftssicheres Land und einen Aufwind

für die Wirtschaft braucht es eine Infrastrukturoffensive für Schiene, Straße, Glasfaser und 5G in ganz Hessen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de